Klotzwagen, Schlitten, Sägewagen, heißt diejenige Vorrichtung in einer Schneidemühle, worauf der Klotz, welcher zu Bretern soll geschnitten werden, liegt, und durch Hülfe des Schiebrades und daran befestigten Kumpfs, welcher in die Zähne des Sägewagens eingreift, der Säge zugeschoben wird.

Kluftdämme, Fangdämme, sind Stücke Erde oder kleine Querdämme, die man bey Grabung eines Kanals alle funfzig bis hundert Schritte stehen läßt, um zu verhüten, daß das Quellwasser nicht den ganzen Kanal unter Wasser setze.

Kluftdamm, nennt man auch einen durch einen Strohmarm von Busch und Erde aufgeführten Damm, um dadurch entweder eine Insel mit dem festen Lande oder zwey Inseln zusammen zu verbinden.

Kluttpfahl, s. **Pfahl-Bohle.**

Knaggen, nennt der Zimmermann kleine Hölzer, die an Säulen oder andere stehende Hölzer, als wie bey den Gerüsten, befestigt werden, um andere Hölzer wagerecht darauf zu legen.

Knauf, s. **Capitäl.**

Knickzaun, heißt bey dem Wasserbau eine Befriedigung, welche von Busch gemacht wird.

Knie, heißt ein nach einem gewissen Winkel, theils von der Natur, theils durch die Kunst, gebogenes und zubereitetes Holz, um dadurch zwey in eben dergleichen Winkel an einander stoßende Flächen fest zusammen zu verbinden.

Knie wird auch bey den blechernen Ofenröhren, oder Pfeifen, die nach einem rechten Winkel gemachte Röhre genannt, welche eine lothrechte und eine wagerechte Röhre mit einander in Verbindung bringt.

An manchen Orten wird auch ein niedriges Geschoß, das über Stallungen angelegt ist und zur Aufbewahrung der Fütterung dient, ein Knie genannt.

Knie-Eisen, ist eine nach einem gewissen Winkel gebogene eiserne Schiene.

Knie-Röhre, Kropfröhre, ist bey Wasserleitungen eine metallene Röhre, die nach einem gewissen Winkel aus dem Ganzen gegossen ist, um zwey andere Röhren, die nach diesem Winkel auf einander stoßen, mit einander zu verbinden. Ein Knie, Kropf, Gurgel, wird auch das kleine Stück einer Röhre genannt, welches unten an dem Stiefel bey Wasserkünsten angegossen wird, auf welches hernach die Kropfröhren mit ihren Ventilen aufgeschraubt werden.

Knoten, heißen an manchen Orten die Haken an den Dachziegeln, womit man sie auf die Latten hängt.

Koch-Heerd, ist der Heerd in einer Küche, worauf gekocht und gebraten wird. s. Küche.

Koch-Ofen, s. Küche.

Körbe, Strohmkörbe, sind eine Art von Schanzkörben, die oben zugebunden und an eine Stange befestigt, inwendig aber mit Reißholz ausgestopft und in kleine Flüsse gelegt werden, wo sie die Stelle einer kleinen Schutzbuhne vertreten sollen. Sie sind, wegen ihrer Schädlichkeit, nicht mehr im Gebrauche.

Kolben, ist ein Cylinder, der bey Pumpwerken in einer Röhre, welche der Stiefel heißt, auf und nieder bewegt wird. Er ist entweder ganz solide, oder der Länge nach durchbohrt, und kann in diesem Falle mit einem Klappenventile verschlossen werden. Die erste Art gehört für Druckwerke, in welchen das bey dem Aufziehn des Kolbens in die Röhre getretene Wasser durch den niedergehenden Kolben in einer andern Röhre in die Höhe getrieben